

Erste UFA Mockumentary IRGENDWAS MIT MEDIEN ab 14. April 2023 in der ARD Mediathek

8-teilige Serie des MDR nimmt studentische Peinlichkeiten und akademische Absurditäten aufs Korn



V.l.n.r. Mirko Muhshoff (Autor, Regisseur & Rolle LENNART SCHOWIAK),
Jano Kaltenbach (Autor, Regisseur & Rolle SIMON DOMANN)
© MDR / UFA Serial Drama / Sascha Hoecker

Potsdam, 1. März 2023. Bald wird es peinlich und auch urkomisch: Denn ab dem 14. April ist die UFA Serial Drama Produktion IRGENDWAS MIT MEDIEN in der [ARD Mediathek](#) verfügbar. Die Idee zur 8-teiligen Serie stammt von den Nachwuchsfilmemachern Jano Kaltenbach und Mirko Muhshoff, die das Format entwickelten, die Drehbücher schrieben, Regie führten und auch in den Hauptrollen zu sehen sind. Die beiden Allround-Talente haben selbst in Weimar studiert und die Serie an der Bauhaus-Universität Weimar entwickelt, wo sie auch spielt. Gemeinsam mit dem Erfahrungsschatz der UFA konnten die beiden Kreativen ihre Vision einer Mockumentary verwirklichen.

IRGENDWAS MIT MEDIEN wird den Alltagswahnsinn junger Studierender ausloten, ihre Sorgen und Nöte genauso fokussieren wie Selbstüberschätzung oder Sinnsuche und nicht zuletzt um die Frage kreisen: Holt mich der „Ernst des Lebens“ bald ein? Die typischen Herausforderungen des Erwachsenwerdens eben.

Jano Kaltenbach und Mirko Muhshoff über die Serie: „Unsere Serie ist für all diejenigen, die vor, nach oder mitten in ihrem Sprung (oder Stolpern) in das „Erwachsenenleben“ stehen. Die sich schmerzhaft an die Peinlichkeiten ihrer ersten Semester oder Ausbildungsjahre erinnern wollen. Oder die neugierig sind, was ihnen möglicherweise noch bevorsteht. Die genau das Gefühl kennen, nicht so recht zu wissen, was man mit seinem Leben anfangen will. Und am Ende auch für jene, die einfach Lust

haben, in die absurde Irgendwas-mit-Medien-Bubble abzutauchen. Denn ob Eltern, Freundinnen und Freunde oder Hausarzt – zu Recht fragen sich alle immer wieder, „Was machst du da eigentlich, in deinem Medienstudium?“.“

Zum Inhalt der Serie:

Lennart (Mirko Muhshoff), selbst ernanntes Wunderkind und Überflieger, kommt nach dem Abitur an die Uni und studiert: IRGENDWAS MIT MEDIEN. Während er sich in sein neues Leben einfindet, trifft er immer wieder auf Simon (Jano Kaltenbach), seines Zeichens Langzeitstudent und hauptsächlich genervt von Lennart. Mehr oder weniger gemeinsam müssen die beiden die Herausforderungen des Studiums und des Erwachsenwerdens meistern. Währenddessen wird Lennarts Fernbeziehung zu seiner Freundin Inga immer komplizierter. Und nach mehreren einsamen Partynächten auf der Eckbank, ergebnislosen Textilkunst- und Audiokursen sowie gescheiterten Anbiederungsversuchen auf Dozierendenebene reflektiert Lennart zum ersten Mal sein Leben.

In weiteren Rollen spielen Målin Uschkureit, Ulrike Winkelmann, Valentin Emil Lubberberger sowie Gaststars aus TV, Musik und der Welt der Influencerinnen und Influencer. Mit dabei sind unter anderem Dominique Horwitz (VERRÜCKT NACH PARIS, STALINGRAD), SPOTLIGHT- Allstar Chiara Tews sowie Karim Jamal und Sebastian Meinberg.

Die Serie zwischen Uni-Wahnsinn, Generation Selbstverwirklichung und großer Kunst ist eine Produktion der UFA Serial Drama im Auftrag des MDR in Zusammenarbeit mit ARD Kultur für die ARD Mediathek. Produzentin ist Helga Löbel, Producerin ist Claudia Danne. Autoren, sowie Hauptdarsteller und Regisseure von IRGENDWAS MIT MEDIEN sind Jano Kaltenbach und Mirko Muhshoff. Die Redaktion beim MDR haben Roman Twork und Barbara Butscher. Die Mockumentary wurde in der Entwicklung von „Formate aus Thüringen“ sowie ebenfalls in der Produktion von der Thüringer Staatskanzlei gefördert. Die Dreharbeiten fanden 2022 in Weimar, unter anderem an der Bauhaus-Universität Weimar, statt. Für die Einhaltung ökologischer Mindeststandards erhielt IRGENDWAS MIT MEDIEN als erste UFA Produktion das „green motion“ Label. Im Februar 2023 wurde die Serie außerdem mit dem Eisvogel-Preis für nachhaltige Filmproduktionen ausgezeichnet.

Das Mediendossier mit dem Trailer finden Sie unter:

https://www.mdr.de/presse/mediendossier/mediendossier_irgendwas-mit-medien-100.html, Fotomaterial über www.ardfoto.de

Für weitere Einblicke stehen im [Pressevorführraum](#) drei Folgen zur Voransicht bereit.

Über UFA SERIAL DRAMA

Das Kerngeschäft der UFA Serial Drama umfasst die Entwicklung und Produktion serieller Formate: Mit GUTE ZEITEN, SCHLECHTE ZEITEN etablierte das Unternehmen 1992 die erste und bis heute erfolgreichste tägliche Serie des deutschen TV-Markts. 1994 folgte UNTER UNS und 2006 ALLES WAS ZÄHLT. Jüngste Formate aus dem Hause UFA SERIAL DRAMA sind u.a. SPOTLIGHT (seit 2016), NACHTSCHWESTERN (2019/20), RAMPENSAU (2019), LENSSEN ÜBERNIMMT 1/2/3 (seit 2020), SUNNY – WER BIST DU WIRKLICH? (2020), VERBOTENE LIEBE – NEXT GENERATION (2020), EVEN CLOSER – HAUTNAH (2021), NIHAT – ALLES AUF ANFANG (2021) sowie LEON – GLAUB NICHT ALLES, WAS DU SIEHST! (2022). Die Langlebigkeit der Serien und die Innovationskraft des Unternehmens machen UFA Serial Drama zum Marktführer in seinem Segment. Die Geschäftsführer sind Markus Brunnemann und Joachim Kosack.

PRESSE MITTEILUNG

**UFASERIAL
DRAMA**

A *Fremantle* Company

Pressekontakte UFA Serial Drama:

Caroline Frenzel
Manager Public Relations
caroline.frenzel@ufa.de
Tel.: +49 331 70 60 381

Viktoria Groth
Manager Public Relations
viktoria.groth@ufa.de
Tel.: +49 331 70 60 378

www.ufa.de | www.facebook.com/UFAProduction
www.instagram.com/ufa_production | https://twitter.com/ufa_production